

# Sicher durchs Internet mit den Netcoaches

Cybermobbing, Privatsphäre im Netz, soziale Netzwerke und Abzocke im Internet - bei Fragen zu diesen Themen können sich Schüler an die Netcoaches wenden. Sie sind speziell ausgebildete Schüler, die ihre Altersgenossen bei Problemen im Internet beraten.

## Entstehung der Projektidee

Bei unserer täglichen Arbeit mit Jugendlichen haben wir gemerkt, dass sie zum Teil ziemlich unbedarft mit Sicherheitsfragen im Internet umgehen, und der Ton in sozialen Netzwerken und Chats häufig sehr verletzend ist. Wenn es dann Probleme gibt, sprechen sie lieber mit Gleichaltrigen als mit uns. So ist die Idee entstanden, Schüler zu Experten in Sachen Internetsicherheit auszubilden, die dann ihre Mitschüler auf Augenhöhe beraten.

ten, greifen die Medienpädagogen auf eine Methodensammlung zurück, die aus Beispielfilmen, moderierten Diskussionen und Arbeitsblättern besteht.

## 2. Die Schulung der Netcoaches

In einem dreitägigen Workshop werden die Netcoaches fortgebildet. Aus jeder der achten Klassen werden ein bis zwei Schüler ausgewählt und zu Internetexperten ausgebildet. Diese „Netcoaches“ sind dann Ansprechpartner für Ihre Mitschüler, wenn sie Probleme im Internet haben. Neben den fachlichen Anteilen der Schulung werden in gruppendynamischen Übungen die sozialen Kompetenzen geschult, die für die Rolle der Netcoaches sehr wichtig sind. Schließlich soll das erlernte Wissen so an die Mitschüler/innen weitergegeben werden, dass von diesen das Coaching als eine echte Hilfe erlebt wird.



Die Netcoaches unterstützen ihre Mitschüler in Sachen Internetsicherheit

## Das Projekt ist in vier Module aufgeteilt:

### 1. Der Basiskurs:

Alle Schüler der achten Klassen nehmen an einem eintägigen Basiskurs zum Thema „Internetsicherheit“ teil, in denen Themengebiete wie „Cybermobbing“, „Privatsphäre im Netz“, „Medienrecht“ und „Soziale Netzwerke“ behandelt werden. Um die Schüler aktiv zu beteiligen und den Unterricht packend zu gestalten,

### 3. Lehrerfortbildung:

Die Beratung durch Gleichaltrige kann natürlich nicht die Beratung durch Erwachsene ersetzen. Deshalb ist die Einbindung von Lehrkräften besonders wichtig. Die Schüler brauchen einen Ansprechpartner an der Schule, an den sie sich bei Problemen und Überforderung sofort wenden können. Zusammen mit den Netcoaches werden deshalb interessierte Lehrer fortgebildet. Durch die gemeinsame Aktivität außerhalb des Schulaltages kann sich ein Vertrauensverhältnis ent-

wickeln und ermöglicht dadurch eine Zusammenarbeit von Lehrern und Netcoaches im Schulalltag.

#### **4. Regelmäßige Anschlusstreffen der Netcoaches**

Im Laufe des Schuljahres treffen sich die Netcoaches regelmäßig mit Medienpädagogen, um Neues dazuzulernen, sich über ihre Aufgaben als Netcoach auszutauschen und auch um eventuelle Probleme zu klären.

#### **5. Infoveranstaltung in der Schule**

Um die Präsenz der Netcoaches in der Schule zu steigern, gibt es eine eintägige Infoveranstaltung im Schuljahr: Die Netcoaches stellen sich in jeder 5. Bis 8. Klasse persönlich vor und präsentieren sich an einem Infostand in der Pausenhalle.

#### **Vernetzung der Netcoaches durch eine Internetplattform**

Über eine Internetplattform können sich die Netcoaches der verschiedenen Schulen untereinander austauschen und sich auch gegenseitig bei kniffligen Fragen zum Thema Internetsicherheit beraten.

#### **Sinn und Mehrwert des Projekts "Netcoaches.de"**

Junge Menschen wachsen mit dem Internet auf. Als "Digital Natives" bewegen sie sich alltäglich in dieser weltweiten, digitalen Kommunikationsstruktur - ganz selbstverständlich. Hier können Sie sich ausprobieren, sich entwickeln - hier entfalten Sie sich.

Soziale Netzwerke sind bei Kindern und Jugendlichen besonders beliebt – die virtuellen Räume bieten Kontakt, Austausch- und Rückzugsmöglichkeit zugleich. Auf der anderen Seite ist das Internet bekanntlich ein heißes Pflaster. Belästigungen, Mobbing oder gar sexuelle Anmachen sind in Chatrooms an der Tagesordnung.

Weitere Probleme ergeben sich aus dem sorglosen Umgang mit privaten Informationen im Netz.

Ein Grundverständnis für die Problematik und das Befolgen einiger Regeln reicht aber schon aus, um das Internet selbstbestimmt und relativ gefahrlos nutzen zu können. Eine Einbindung von Fachleuten aus dem außerschulischen Bereich ist gerade in diesem Themengebiet eine echte Bereicherung und wird im Rahmenplan Medienbildung ausdrücklich erwünscht.

Das Projekt "Netcoaches.de" setzt genau dort an, indem Dozenten von außerhalb Fachwissen in die Schulen einbringen, das dort durch die Ausbildung von Schüler/innen zu "Netcoaches" und durch die Einbindung von Lehrkräften langfristig verankert wird.

#### **Einbindung in den Lehrplan**

Um Schüler/innen und Lehrer/innen einen echten Mehrwert zu bieten, ist das Projekt auf den Lehrplan abgestimmt.

Laut dem Rahmenplan Medienbildung für die Sekundarstufe I soll die Grundbildung im Bereich Neue Medien, in der die Handhabung der Technik im Vordergrund steht, bis zum Ende der 6. Klasse abgeschlossen sein. Das Projekt soll mit Schüler/innen der 8. Klasse durchgeführt werden, da der Rahmenplan in dieser Jahrgangsstufe die konkrete Anwendung der Technik vorsieht, und die Schüler reif genug sind, um ihre jüngeren Mitschüler zu coachen.

#### **Informationsmaterial zum Projekt**

##### **Schulungsmaterial**

Die Schüler erhalten kompakte Schulungsunterlagen, die speziell für das Projekt erstellt werden.

##### **Das Online-Portal**

Das Online-Portal bietet Schülern, Lehrern und Eltern kompaktes Material zum Thema Internetsicherheit sowie Links zu weiterführenden Seiten. In einem geschützten Forum können sich die Netcoaches aller beteiligten Schulen kontaktieren und gegenseitig unterstützen.

##### **Infolyer für Eltern und Lehrer**

Um Schüler/innen, Eltern und Lehrer auf das Projekt aufmerksam zu machen, werden Infolyer erstellt und verteilt. Diese enthalten grundlegende Informationen über das Projekt.

##### **Schülerflyer, Plakate und Infoveranstaltungen in den Schulen**

Um Schüler auf die Netcoaches aufmerksam zu machen, werden an den beteiligten Schulen Flyer verteilt und Plakate aufgehängt. Außerdem gehen die Netcoaches durch die Klassen 5-8, um sich vorzustellen. Eine Infoveranstaltung in der Pausenhalle sorgt für zusätzliche Werbung.